

Auszug aus der Niederschrift
31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Sondersitzung)
vom 30.09.2024

2.1 Bahnhofsumbau Sterkrade

Beig. Dr. Palotz teilt mit, dass die Fachverwaltung mit Schreiben vom 20. August 2024 einen Sachstand zur Ausbaustrecke Emmerich-Oberhausen sowie über die geplanten zeitlichen Abfolgen der Einzelmaßnahmen erfragt habe. In dem Antwortschreiben der DB InfraGO AG vom 12.09.2024 wurde der Stadt Oberhausen mitgeteilt, dass zu dem konkreten Baubeginn am Bahnhof Sterkrade aktuell keine detaillierte Aussage getroffen werden könne. Damit einher geht, dass die Arbeiten am Bahnhof Sterkrade, nicht wie geplant in 2025 oder 2026 beginnen können. Zu den Gründen führt die DB InfraGO AG aus, dass die Bündelung der Baumaßnahmen nach 2026 auf der Strecke Emmerich-Oberhausen derzeit noch nicht finalisiert sei. Erst wenn die benötigten Sperrzeiten für den gesamten Bauzeitraum abgestimmt sind, kann ein neuer Baubeginn festgelegt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Bündelung der Sperrzeiten nicht nur regional, sondern auch national erfolgt und daher von der bundesweiten Projektplanung abhängt. In einem bilateralen Gespräch zwischen Beig. Dr. Palotz und der DB InfraGO AG wurde mitgeteilt, dass mit einem Baubeginn erst im Jahr 2030 zu rechnen sei. Alle weiteren Maßnahmen seien davon zunächst einmal nicht betroffen, und der zeitliche Takt bleibe bestehen.

BM Flore bedauert die Entwicklung und bittet die Verwaltung mit der DB InfraGO AG konkrete Zeitpläne festzuhalten.

Die Frage von **Frau Stadtv. Opitz** beantwortet **Beig. Dr. Palotz**.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.